

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778**

12.10.1778 (No. 41)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975944)

Nro 41.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 12. Octobr. 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Arnold Dierksen, zu Bleyen, Ehefrau, geborne Ehlers, den ihr zuständigen einen Drittheil eines Frauenkirchenstuhls in der Deedesdorfer Kirche, an der Norder Seite sub No. 8. befindlich, dessen übrige Zwey- drittel Moritz Eimers und weyland Hinrich Bocken Erben gehören, an Eimer Dierksen Wittwe, zu Overwarfse, verkauft.  
Die Angabe ist den 16ten Nov. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regle- rungs-Cancley.
- 2) Wider Berend Steengrafe, zu Elmflath, ist Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concuris erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 13ten Nov. (2) Deduction den 24sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 8ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Dec. a. c.
- 3) Es ist in des Johann Hilgen Köhring, Hausmanns in der Abbehauser Hörne, Concurisfache, nunmehr zu Anhörung der Priorität-Urtheil Terminus auf den 22sten Oct. und zur Vergantung und Löse Terminus auf den 12. Nov., bey dem Herzogl. Develadonnschen Landgerichte, angesetzt.
- 4) Ueber des weyl. Johann Harich Wispelers, gewesenen Landköthers zu Großwürden, Eckwarder Vogtes, sämmtliche Haabseeligkeit, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develadonnschen Landgerichte, der Concuris erkant.  
(1) Die Angabe ist den 9ten Nov. (2) Deduction den 24sten Nov. (3) Priorität-Urtheil den 10ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 24sten Dec. a. c.
- 5) Johann Battermann, Hausmann im Oldenbrock, ist gesonnen, am 22sten dieses Monats, bey Rodenburgs Wirthshause, auf der Bander- burg, 25 Stück fettes Hornvieh verkaufen zu lassen.
- 6) Wider Marten Hullmann, Köther im Achtermerschen, entsteht Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concuris.  
(1) Die Angabe ist den 9ten Nov. (2) Deduction den 17ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 27sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 14ten Dec. a. c.

- 7) Die p. t. Abbehauser Kirch- und Armenjuraten lassen mit gerichtlicher Erlaubniß des weyland Uffo Ulken, nachher Gerhard Beckers, jeko auch verstorbenen Ehefrauen zuständige, in der Abbehauser Wisch belegene Hofstelle mit 106 $\frac{1}{2}$  Rükken Landes, worunter 20 Rük Pflug'and und wozu noch einige Rükken aus dem Grünen gebrochen werden können, nebst Pertinentien, am 19:en dieses, in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause, zu Abbehausen, öffentlich, meistbietend, auf drey nach einander folgende Jahre, durch den Herrn Berganter Eli, verheuern.
- 8) Diejenige, welche altes Brückenholz kaufen wollen, können sich am nächst- künftigen Mittwochen, als den 14ten dieses Monats October, des Nach- mittags gegen zwey Uhr, bey Johann Hinrich Kreyen Hause, zu Büm- merstette, einfänden, und nach Gefallen bieten.

Oldenburg, den 10ten Oct. 1778.

H. H. Zedelius.

- 9) Wann verschiedene bey Reparirung der herrschafel. Develgönnischen und Hartwarder Mühle übrig gebliebene Materialien, und zwar von erstern am 22sten dieses, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Develgönnischen Mühlenwärf, und von letztern am 23sten dieses, Nachmittags um 2 Uhr auf dem Hartwarder Mühlenwärf, öffentlich, meistbietend verkauft wer- den sollen, so können sich Liebhaber einfänden und nach Gefallen kaufen.
- Hartwarden, den 8ten Oct. 1778. Tollner.



- 1) Beym Gräfflichen Amtsgericht, zu Barel, sind, unterm 8ten Oct. d. J., diejenigen, so an dem Nachlaß des weyland Garlich Conrad Gramberg, Einwohner am Hohenberge, Spruch und Forderung zu haben vermei- nen, mit Termin zur Angabe und Liquidation auf den 18ten Novembre 1778. öffentlich citiret worden.
- 2) Es ist, bey dem Gräfflich Barelischen Amtsgericht, über die zwischen Johann Renke Suhren Wittve und Sohn wegen ihrer drey Scheffel 25 Ruthen Saatländ, und Hinrich Schortland, wegen des einen Rük Hopfenstedter Land, alles in der Dorfschaft Zerlinghave belegen, getroffenen Vertauschung, Termin zur Angabe auf den 18ten Nov. 1778. anbetamet worden.

### Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	82 Mtblr. Louisd'or.
Wurster Rocken	-	-	-	54
Wurster Wintergärsten	-	-	-	45
Wurster Erbsen	-	-	-	92
----- Bohnen	-	-	-	54

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand, Rockens ist hieselbst 32 Grote Cour. für den Scheffel.

### II. Privatsachen.

- 1) Herr Stierle, Schauspieler der Heuschelschen Gesellschaft, ist erbötig während seines Hierseyns im Tanzen Information zu geben, und wollen Liebhaber sich forderfamst bey ihm in des Schneider Amtsmeisters Schmidts Hause in der Baumgartenstrasse melden.

- 2) Ein Beamter auf dem Lande suchet einen Bedienten, der von seiner Treue und guten Aufführung glaubhafte Zeugnisse aufzuweisen hat. Er muß gesund seyn, frischen, allenfalls auch barbiren können, und in der Feder geübt seyn. Wer diese Stelle annehmen will, der hat einen guten Lohn zu erwarten, und kann sich in der Expedition dieser Anzeigen melden.
- 3) Eine Herrschaft auf dem Lande suchet auf nächsten Ostern einen Bedienten, der nicht nur die Aufwartung, sondern auch etwas von der Jagd oder Garten, auch das Frisieren versteht, und gute Zeugnisse seines Wohlverhaltens liefern kann. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 4) Eyabbe Gristede, zu Strohausen, will die aus Hinrich Ehorengels Concurß gelobete Stelle zum Rößermohr, worauf für vier Kühe, zwey Pferde, und junges Vieh Gras und Futter, auch ein ansehnlicher Rockenmohr, wovon bereits an die 12 Scheffel besaamet sind, und wozu im Frühjahre noch ungefähr fünf Tonnen Haber und Gärssen gesäet werden können, wobey auch noch ein Mohr zugenommen werden kann, verheuern.
- 5) Hinrich Junkhoff will seine zum Oberdeich belegene Hoffstelle mit 72 einem halben Tück Landes auf Martag 1779 anzutreten, auch eine andere dafselbst belegene Hoffstelle mit 25 einem halben Tücken auf einige Jahre verheuern.
- 6) Dem Gastwirth Havemann, zu Develgdanne, ist ein schwarzes buattförmiges Kuhkälb und ein braunes Mutterpferd zugelaufen, welche die Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale, und Erlegung des Gras- und Futtergeldes wieder erhalten können.
- 7) Anton Carl Kroninger hieselbst hat eine neue Hausuhr, welche 3 Tage gehet, Stunden, Minuten, Secunden und den Tag zeigt, halb und voll schläget, und repetiret, zum Verkauf stehen.
- 8) Diejenigen, so einige Häume Landes von der Frau Cammerherrin von Harling adelich freyem Gut im Neuenfelde heuern wollen, können sich nächstens bey Johann Hinrich Bunnies, auf besagtem Gute, melden, und mit selbigem accordiren.
- 9) Delius und Naticen, in Bremen, sind entschlossen, in ihrem hinter St. Stephani Kirchof belegenen Pachtause, am 19ten dieses Monats October und folgenden Tagen, einen Theil ihres Waarenlagers öffentlich höchstbietend verkaufen zu lassen: Als circa 100 Stück verschiedene Sorten Maaßester, die Elle von 48 Grot bis 2 Rthlr.; circa 100 Duzend differente Sorten und Farben, englische Mannesstrümpfe, das Paar zu 42 Gr. bis 1 eindrittel Rthlr., Frauen- und Knabenstrümpfe zu 32 bis 48 Grote, einige 1000 Garnitures englische Kleiderköpfe von 3 bis 6 Grote das Duzend, wie auch ungefähr 60 Duzend seidene und Cameelgarne englische Kniebänder, 70 bis 80 Stück weiße und gestreifte sechsviertel breite englische Flanelle, die Elle zu 18 bis 22 Grote, differente Conleuren bester Sorten Durang oder Lamis, die Elle 21 Grote; verschiedene Sorten Serge de Berry, die Elle 28 bis 54 Grote; circa 30 Stück besten weißen Futterparchen, zu 18 bis 21 Grote; sieben viertel breiten Cogiant, zu 20 Grote; circa 20000 Ellen greiß, weiß, schwarz, halb Lacken und Glächsen Linnen, von 11 bis 17 Grote; loses und gedrehtes Cameelgarn, imgleichen circa 1500 Pf. englischen Petum Toback von Watts und Potter, zu 25 bis 26 Grote, und was sonst noch mehreres beygefügt werden mögte. Mehrere Nachricht geben die Mäcker Töpken und Hülle.
- 10) Johann Schmidt und Jürgen Abdicks wollen das des Christian Kuhlmanns Ehefram ehedem zugehörig gewesene Haus und Speicher, in der Develgdanne, am 17ten Oct. a. c. in Johann Ernst Abdicks Wirthshause, aus der Hand verheuern. Es ist dasselbe zur Handlung und zum Malzen bequeme, und hat eine der besten Lagen in Develgdanne.
- 11) Hinrich Abdicks, Kirch- und Armenjurat zu Oberhammelwarden, hat 76 Rthlr. 8 Gr. sofort, und auf künftigen Neujahr 300 Rthlr. alles in Golde, gegen erforderliche Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 12) Die Sträckhauer Kirch- und Armjuraten, Diederich Kimme und Reinhard Wooge, haben von den dasigen Kirchen Capitalien 92 Rthlr. 38 einen halben Groten, Kanzel Capital 55 Rthlr. 40 Grote, Küsterey Capital 59 Rthlr. 18 Grote, Armen Capital 198 Rthlr. viertheil Grote, alles in Golde, theils um Mart., theils den 12ten Decembr. dieses Jahrs zinsbar zu belegen. Wer davon anzu eihen gedenket, kan sich bey dem Hebungs Jurat Diederich Kimmem mit den nöthigen Sicherheits Documenten melden, und alsdann solche Gelder in Empfang nehmen.

- 13) Der Strickhauser Schuljurat, Diederich Kimme, hat ein dafiges Schul-Interessenten-Capital von 25 Rthlr. 40 Grote in Golde, zinsbar zu belegen.
- 14) Dem Johann Witken, zu Ohrwege, ist ein braunes dreijähriges Mutterpferd, an den beyden vordern Hufen mit L. W. gezeichnet, weggekommen. Er verspricht dem Wiederbringer eine gute Belohnung.
- 15) Es sind von den Stollhammer Kirchen, Kanzel- und Schul-Capitalien 450 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen welche auch sogleich in Empfang genommen werden können. Wer hievon anzuleihen gewillet, kan sich mit den erforderlichen Sicherheits-Documenten bey dem Juraten Dierk Kiesebieter, in Stollhamm, melden.
- 16) Weyland Herrn Canzleyraths Mesebrink Erben, wollen ihr, bey der Dovelgönne belegen, vormaliges Burmannsches Land von 5 Jück, auf ein oder mehrere Jahre am 30sten Octobr., in Carl Victor Havemanns Hause, aus der Hand verheuern.
- 17) Johann Batterman, im Oldenbroeck, will seine, zum Haefendorper Wurf, in Rothenkircher Bogten, belegene Stelle von 21 einem halben Jück Landes, wovon 8 Jück gepflüget werden können, Montag 1779 anzutreten, aus der Hand verheuern.
- 18) Der Herr Kaufmann Schnittger, in Barel, hat 1779 im Jannar 1000 Rthlr. und im May gleichfalls 1000 bis 1500 Rthlr. beydes in Golde, gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 19) Der Herr Provisor Harbers hat von den St. Gerdruthen Armenhausgeldern 200 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, welche sogleich in Empfang genommen werden können.
- 20) Da noch zur Zeit kein ausländisches Hornvieh in hiesiges Amt eingelassen werden darf, so wird solches zum Ueberflus hiemit wiederum bekannt gemacht, damit auch niemand vergebliche Anstalt mache, auf das den 21sten d. M. eintretende Jahrmart Hornvieh aufzutreiben. Wildeshausen, den 4ten Octobr. 1778.  
Königl. Churfürstl. Beamte allhie.
- 21) Ihre Churfürstl. Gnaden zu Edln, Bischoff zu Münster, haben der Biack und Herrlichkeit Dinklage, Amts Rechte, vier Viehmärkte, als nemlich den 13ten April, den 9ten Jun. den Montag nach Udalricus im July, und endlich den 23sten Octobr., und falls diese auf einen Sonntag einfallen sollten, auf den vorhergehenden verlichen. Das erste Viehmart wird Freytag den 23sten October also gehalten, wobey alle und jede, welche solthane Märkte besuchen, für sich, ihr Vieh und Waaren alle diejenige Rechte, Freyheit und Sicherheit zu genieffen haben sollen, welche andere dergleichen im Hochstifte Münster hergebrachten Märkten von Rechts- und Gewohnheitswegen benzeleget sind.  
J. J. Sandhoff, Vogt zu Dinklage.
- 22) Die den Schlächter Amtsmeistern Johann Hinrich Griefe und Moritz Steinfeld zu Oldenburg von einem unbekanntem Manne neulich verkanften fünf Schaafe und zwen Lämmer gehdren Christian Fahrken zum Schwere, welches und das derselbe solche wieder erhalten hat, hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.
- 23) Des Carlsten Barghorns im Exeurs besangene Hofstelle, mit ungefähr 86 Jück Landes und ein Ködterhaus, auch zwof Wärsteden sollen auf ein Jahr nemlich, von Montag 1779 bis 1780, in des Gerd Rückens Wirthshause, zu Durhave, am 20sten dieses Monats, öffentlich, meißbietend verheuret werden.
- 24) Die Frau Majorin Kellers und Johann Reinhard Lauen Kinder Vormund, lassen ihre gemeinschaftlich habende vorhin Albert Lauen Hofstelle, mit ungefähr 60 Jück Landes, in der Weyer Wisch belegen, am 23sten Oct. 1778, in Gerd Sieffen Wirthshause, zu Ellwörden, aus der Hand verheuern. Liebhaber können sich allda, Nachmittags um 2 Uhr, einfinden und heuern.

### Avertiffement.

Die Hentschelsche Schauspielergesellschaft wird in der künftigen Woche die Spieltage verändern, und vom 19ten dieses an, und ferner in der Zeit ihres hiesigen Aufenthalts, am Montag, Mittwochen und Freytag das Publicum zu vergnügen suchen. In der jetzigen Woche wird, wie sonst, am Dienstag, Donnerstag und Freytag gespielt.

